

Germany-Wiesbaden: Tablet computer

OJ S 126/2023 04/07/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Wiesbaden, Der Magistrat, Schulamt

Postal address: Schillerplatz 1 - 2

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65185

Country: Germany

Contact person: WiBau GmbH

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internet address(es):

Main address: www.wibau-wiesbaden.de

Address of the buyer profile: www.wibau-wiesbaden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18905fc5dab-179f68a6bade25e9

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: WiBau Gesellschaft mbH

Postal address: Konrad-Adenauer-Ring 11

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65187

Country: Germany

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internet address(es):

Main address: www.wibau-wiesbaden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Landeshauptstadt Wiesbaden - 1:1 Ausstattung mit iPads für alle 5. Klassen der weiterführenden Schulen
Reference number: 2023-VgV-40-DP-iPads

II.1.2. Main CPV code

30213200 Tablet computer

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Eltern- und schulträgerfinanziertes Modell zur Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit mobilen digitalen Endgeräten

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landeshauptstadt Wiesbaden, Der Magistrat, Schulamt
Schillerplatz 1 - 2 65185 Wiesbaden

II.2.4. Description of the procurement

Die LH Wiesbaden hat für alle 5. Klassen ihrer weiterführenden Schulen - Haupt-, Mittelstufen-, IG-, Real-, Förderschulen und Gymnasien - ein 1:1 Ausstattungskonzept mit iPads beschlossen. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält dadurch die Möglichkeit, ein persönliches mobiles Endgerät täglich sowohl in der Schule als auch zu Hause für schulische Zwecke und die persönliche Bildung zu nutzen. Privatnutzung soll ebenfalls möglich sein. Die Anschaffung der Geräte ist elternfinanziert unter Beteiligung der Stadt. Die LHW unterstützt alle Erziehungsberechtigten mit einem Zuschuss pro Schüler auf eine Projektlaufzeit von 48 Monaten bezogen. Dabei sind 10 € als monatlicher Eigenanteil der Eltern festgelegt. Die Differenz wird durch den städtischen Zuschuss finanziert. Abweichend davon übernimmt die LHW bei Schülern, die eine Berechtigung zu Leistungen nach Bildung und Teilhabe (SGB II und XII) mittels eines Leistungsbescheides nachweisen können, die Kosten des Gerätes und der benannten Zusatzleistungen bzw. Zubehörs vollständig. Der Anteil an BuT-Berechtigten wird auf mind. 30 % geschätzt. Der Nachweis über BuT-Bezug erfolgt seitens des Auftraggebers unmittelbar gegenüber dem Auftragnehmer. Die Bestellungen finden in einem Webshop des Anbieters durch die Bezugsberechtigten Eltern statt. Die Beschreibung der Geräte finden sie unter "Gerätebeschreibung", die Ansprüche an den Webshop unter "Funktionalität Webshop" sowie die anzubietenden Finanzierungsoptionen und -ausgestaltungen unter "Finanzierungsoptionen".

Das Projekt startet zum 1. Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 ab Auftragserteilung, voraussichtlich Oktober 2023, für die dann 6. Klassen der jeweiligen weiterführenden Schule. Die Umsetzung des Folgejahres beginnt zum 2. Halbjahr (dem 1.2.2024) des Schuljahres 2023 /24 für die dann 5. Klassen. Für beide Jahrgänge endet das Projekt am 31.1.2028.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 09/10/2023 End: 31/01/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Ergänzung zu II.2.7 Laufzeit des Vertrags

Das Projekt startet zum 1. Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 ab Auftragserteilung, voraussichtlich Oktober 2023, für die dann 6. Klassen der jeweiligen weiterführenden Schule. Die Umsetzung des Folgejahres beginnt zum 2. Halbjahr (dem 1.2.2024) des Schuljahres 2023 /24 für die dann 5. Klassen. Für beide Jahrgänge endet das Projekt am 31.1.2028.

Die Mindestabnahmemenge über die Vertragslaufzeit beträgt 3.200 Einheiten, die Obergrenze beträgt max. 5.000 Stück. Bei Erreichen der Mindestabnahmemenge kann der Vertrag vorzeitig vom Auftraggeber aufgelöst werden. Dieses Verfahren schützt den Auftraggeber vor nicht kalkulierbaren Kosten im Falle eines Misserfolgs des Projektes aus Gründen, die der Auftraggeber nicht vorhersehen kann und nicht zu vertreten hat.

Das Projekt startet mit Auftragsvergabe und endet planmäßig zum 31.01.2028

Die einzelnen Vertragslaufzeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Klasse / Schuljahr / Regelbestelldatum

6 / 2023/24 / ab 01.10.2023 bzw. Zuschlagserteilung

5 / 2023/24 / 01.02.2024

Siehe auch Vorbemerkungen Leistungsverzeichnis

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung mit der Bewerbung die nachfolgend unter III. 1.1), III.1.2) und III.1.3) geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Nachweise -soweit einschlägig- grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen, bei den Nachweisen gem. III.1.2) und III.1.3) bezogen auf die jeweilige Teilleistung.

Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des Bewerbers:

a) Unternehmen die nicht präqualifiziert sind, haben das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt 124 auszufüllen und auf Nachfrage die entsprechenden Nachweise von Eintragungen in Berufsregister vorzulegen:

- eine Gewerbeanmeldung
- eine Eintragung im Berufsregister, nicht älter als 01.01.2023 oder einer Erklärung, dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in das genannte Register verpflichtet ist.

b) Formblatt "WB-01" - Erklärung bzgl. Zuverlässigkeit, Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn, Erklärung zur Bekämpfung von Schwarzarbeit bei öffentlichen Aufträgen unterschrieben

c) Formblatt "RUS" - Eigenerklärungen (BMWK) zur Umsetzung der Sanktionsverordnung im konkreten Vergabeverfahren unterschrieben

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des Bewerbers:

Unternehmen, die nicht präqualifiziert sind, haben das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt 124 wie folgt auszufüllen und auf Nachfrage die entsprechenden Unterlagen vorzulegen:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (siehe Mindestanforderung)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen,

- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

- auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- /Sachschäden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Ziff. III.1.2.

Umsatz vergleichbarer Leistungen:

Es ist ein Mindestjahresumsatz für Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, von 1.500.000 EUR netto nachzuweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des Bewerbers:

Unternehmen, die nicht präqualifiziert sind, haben das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt 124 wie folgt auszufüllen und auf Nachfrage die entsprechenden Unterlagen vorzulegen:

- Auflistung der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Referenznachweise mit folgenden Angaben:
 - a) Projektbezeichnung, Ausführungsort,
 - b) Projektdaten: Ausführungszeit, Art der Arbeiten / Leistungen, Umfang / Menge,
 - c) Auftragsvolumen in Euro,
 - d) Angabe ob Ausführung in ARGE oder allein,
 - e) Auftraggebernennung (Kontaktdaten und Ansprechpartner).

Ergänzend müssen sich Nachweise zu Referenzen auf vergleichbare Leistungen, siehe auch das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt "REF-Referenz".

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu III.1.3 Referenzen

Es ist mindestens eine Referenz vergleichbarer Leistungen gem. II.2.4 (mindestens 40% des hier ausgeschriebenen durchschnittlich maximalen jährlichen Leistungsumfangs) nachzuweisen.

Bei laufenden Projekten: Mindestlaufzeit seit einem halben Jahr.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/10/2023

IV.2.7.

Conditions for opening of tenders

Date: 01/08/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Schulamt der Landeshauptstadt Wiesbaden hat die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt.

Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen.

Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische

Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail anvergabe@wibau-wiesbaden.de unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt.

Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen.

Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt.

Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Verwendung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/06/2023